

Begründung:

Im Hinblick auf die geplanten Neuwahlen des Jugendparlaments Emden im Herbst 2024 hat das JuPa zusammen mit der Verwaltung die aktuelle gültige Satzung und Wahlordnung des JuPa evaluiert. Dabei wurden an einigen Stellen Verbesserungspotentiale und Vereinfachungen herausgearbeitet, die nun in die neue Satzung und Wahlordnung eingeflossen sind.

Die neue Satzung des Jugendparlaments wurde mit den Jugendlichen erarbeitet, um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen und mehr Flexibilität bei den Sitzungen des JuPa und ihrer täglichen Arbeit zu ermöglichen. Durch die Anpassungen sollen die Effizienz und Effektivität der „parlamentarischen Arbeit“ gesteigert werden. Insbesondere sollen die Regelungen den aktuellen Bedürfnissen der Jugendlichen besser entsprechen, indem sie die Autonomie und Entscheidungsfreiheit des Jugendparlaments stärken. Diese Änderungen fördern eine dynamischere und reaktionsschnellere Arbeitsweise, die es dem Jugendparlament erlaubt, zeitnah und angemessen auf Herausforderungen und neue Entwicklungen zu reagieren. Die Satzungsänderung wurde auf Anregung der Jugendlichen vorgenommen und trägt somit aktiv zur Erhöhung der Partizipation und Eigenverantwortung der jungen Mitglieder bei.

Ein konkretes Beispiel ist die Umstellung der Wahl von einer Online-Wahl auf eine Papierwahl. Diese Änderung berücksichtigt die Rückmeldungen der Jugendlichen, die eine höhere Transparenz und Vergleichbarkeit mit anderen etablierten Wahlverfahren wünschen. In Anlage 2 der Vorlage findet sich eine synoptische Übersicht der alten und neuen Versionen.

Die als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügte neue Fassung wurde sorgfältig geprüft und einstimmig vom Jugendparlament beschlossen, was die breite Unterstützung und den Konsens innerhalb der Gruppe unterstreicht. Mit Inkrafttreten der neuen Regelungen soll das Fundament für eine zukunftsfähige und partizipative Jugendvertretung gelegt werden.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Änderung der Satzung und Wahlordnung des JuPa fördert die Partizipation junger Menschen, was deren politische Bildung und Engagement stärkt. Dies trägt langfristig zur Sicherung einer aktiven und verantwortungsbewussten Bürgerschaft bei. Außerdem erhöht die Flexibilität und Effizienz in der Arbeit des Jugendparlaments die Attraktivität solcher Beteiligungsformate, was potenziell mehr junge Menschen anzieht und deren Mitbestimmung in gesellschaftlichen Prozessen sicherstellt.

Anlagen:

- Anlage 1: Satzung und Wahlordnung des Jugendparlaments Emden
- Anlage 2: Synopse alte/neue Fassung